

Toleranzen und Zeichnungen

Grundlagen-Normen für die Holzwirtschaft

Der Ausschuss NA 042-04-03 AA „Toleranzen und Zeichnungen“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) des DIN erarbeitet Grundlagen-Normen für Konstruktionen im Holzbau, in der Möbelindustrie und im Innenausbau. Folgende Normen gehören zum Aufgabengebiet:

DIN 18 203-3 Toleranzen im Hochbau – Bauteile aus Holz und Holzwerkstoffen

Die Norm wurde als Ausgabe August 2008 veröffentlicht. Sie legt Toleranzen für Bauteile aus Holz und Holzwerkstoffen fest, die für Stützen, Träger, Binder sowie Holztafeln gelten. Es handelt sich dabei um fertigungsbedingte Toleranzen. Grundlage für die Anwendung dieser Norm ist DIN 18202. Für Bauprodukte wie Vollholz, Brettschichtholz, und Holzwerkstoffe gelten die Toleranzen und Maßänderungen durch Schwinden und Quellen nach DIN EN 336, DIN EN 390, DIN 1052, DIN 4074-1, DIN 68 100 sowie die in DIN EN 13986 aufgeführten Produktnormen für Holzwerkstoffe.

Gegenüber DIN 18 203-3:1984-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Maßtoleranzen und Messbezugsfeuchte für Vollholz und einteilige Brettschichtholzbauteile aus DIN EN 336 und DIN EN 390 übernommen;
- Maßtoleranzen für Holzwerkstoffe, zusammengesetzte Querschnitte und Balkenschichtholz neu aufgenommen;
- Ebenheitstoleranzen für Balkenschichtholz und einteilige Brettschichtholzbauteile ergänzt;
- Terminologie an DIN 18202 für Toleranzen im Hochbau angepasst;
- Beispiele ergänzt.

DIN 68 100 Toleranzsystem für Holzbe- und -verarbeitung – Toleranzreihen, Schwind- und Quellmaße

Die Norm aus dem Jahr 1984 wurde soeben grundlegend überarbeitet. Zum Jahresende wird der Norm-Entwurf veröffentlicht. Das Toleranzsystem nach dieser Norm gilt für

- Längenmaße, z. B. Längen, Breiten, Dicken, Höhen, Außenmaße, Innenmaße, Lochmittenabstände, Durchmesser, Rundungsradien usw.;
 - Winkelmaße, Neigungen, Parallelität und Geradheit;
- bei einem vereinbarten Feuchtegehalt der Teile. Das System der in dieser Norm festgelegten Toleranzreihen dient zur Auswahl geeigneter Toleranzen für Teile, die ohne Nacharbeit zusammenzufügen sind.

Gegenüber DIN 68100:1984-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Begriffe aus DIN EN ISO 286-1 für ISO Toleranzsysteme übernommen;
- Toleranzreihen HT 1, HT 2,5 und HT 4 für sehr kleine Toleranzen ergänzt;
- Kurzzeichen für Holzarten nach DIN EN 13556 aufgenommen;
- Gleichgewichtsholzfeuchte, Schwind- und Quellmaße für weitere Holzarten ergänzt und andere nicht mehr relevante Holzarten gestrichen;
- Gleichgewichts-Holzfeuchte, Schwind- und Quellmaße für Holzwerkstoffe nach Europäischen Normen aufgenommen.

DIN 68 101 Grundabmaße und Toleranzfelder für Holzbe- und -verarbeitung

Die Norm wird derzeit ebenfalls überarbeitet. Die Ergebnisse sollen in Kürze einer breiteren Öffentlichkeit vor-

gestellt werden. Die Grundabmaße und Toleranzfelder nach dieser Norm gelten für Längenmaße von Holz und Holzwerkstoffen bei einem vereinbarten Feuchtegehalt. Maßänderungen durch Quellen und Schwinden sind zu berücksichtigen (siehe DIN 68 100). Diese Norm legt Grundabmaße und Toleranzfelder fest, die für zu paarende Teile benutzt werden können.

DIN 919 Technische Zeichnungen – Holzverarbeitung

Diese Norm enthält die Grundlagen für technische Zeichnungen der Holzverarbeitung. Zeichnungen nach dieser Norm sind technische Zeichnungen für die Planung und Fertigung von Möbeln, Fenstern und Türen sowie für Innenausbau, Geräte, Modelle und Bauteile aus Holz, auch in Verbindung mit anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Kunststoffen, Metallen, Mineralien.

Die Norm ist von großer Bedeutung bei der Ausbildung qualifizierter Fachkräfte in allen Bereichen der Holzwirtschaft. Die Überarbeitung hat soeben begonnen. Die derzeit gültige Ausgabe aus dem Jahre 1991 berücksichtigt die heute üblichen CAD-Systeme noch nicht. Die CAD-Verfahren zu verankern, ist Hauptziel bei der Überarbeitung der Norm. Weitere Experten z. B. von Fachschulen oder Meisterschulen des Holzverarbeitenden Handwerks oder der Industrie, sind als Mitarbeiter des Ausschusses willkommen. Interessenten können sich an den Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel im DIN wenden.

- ◆ *Diplom-Holzwirt Bernd Trepkau, DIN Deutsches Institut für Normung e.V. NA Holzwirtschaft und Möbel (NHM) Tel.: 030 26 01 23 97 bernd.trepkau@din.de*